



ver.di-Tarifkommission lehnt Angriffe des Arbeitgebers ab

KEIN ANGRIFF AUF DIE EINKOMMEN – ZURÜCK IN DIE EXISTENZSICHERNDE TARIFBINDUNG!

Gegensätzlicher können Verhandlungspositionen nicht sein! In den Tarifverhandlungen am vergangenen Freitag in Düsseldorf beharrten die Arbeitgebervertreter darauf, mit einem „modernen“ Haustarifvertrag bei real,- **tiefgreifende Einschnitte** in die bestehenden Tarifverträge des Einzelhandels vorzunehmen. Sie lehnten Verhandlungen über die Tarifbindung und eine Tarifrückkehr rundweg ab. Geplant ist offenbar ein Großangriff auf die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten: Die Geschäftsführung sagte lediglich zu, dass sie das monatliche Entgelt in gleicher Höhe wie bisher zahlen will. Zu den Arbeitszeiten, den Zuschlägen sowie zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld gibt es von dieser Seite keine Zusage.

Geschäftsführung plant offenbar Zwangsabgaben zur Modernisierung

Hinter den netten Sätzen in den Aushängen des Unternehmens stecken Riesensauereien. Man schert sich offenbar wenig darum, dass sich das **Risiko von Altersarmut** bei den real,-Beschäftigten stark erhöhen würde. Denn existenzsichernde Einkommen sollen einer drastischen Senkung der Personalkosten zum Opfer fallen. Wir kämpfen dagegen, dass vieles verschlechtert werden soll, um die Modernisierung der Filialen mit Hilfe von Zwangsabgaben der Beschäftigten zu finanzieren.



Foto: Fotolia; Montage bleifrei

Die Mitglieder der ver.di-Tarifkommission lehnten in Übereinstimmung mit dem Votum aller Mitglieder des Gesamtbetriebsrats real,- die Aufnahme solcher Verhandlungen ab. Sie forderten die Arbeitgeber nachdrücklich auf, die Tarifbindung des Unternehmens real,- wieder herzustellen und existenzsichernde Einkommen für gute Arbeit zu bieten. Dies könnte trotz des Wechsels von real,- in eine sogenannte OT-Mitgliedschaft mit dem Abschluss eines Anerkennungstarifvertrages erfolgen. Damit wäre auch der Weg frei, dass sich real,- aktiv an den Tarifverhandlungen für eine neue Entgeltstruktur beteiligt.

Was real,- braucht ist ein Management, das sein Geschäft versteht und für volle Regale sowie eine ansprechende Werbung sorgt, damit



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



die Umsätze endlich wieder steigen. Statt dessen schiebt diese Geschäftsführung auf die Geldbeutel der Mitarbeiter.

Manteltarifverträge gelten für ver.di-Mitglieder unverändert weiter

Doch es gibt auch **gute Nachrichten**: Die ungekündigten regionalen Tarifverträge des Einzelhandels – der jeweilige Manteltarifvertrag mit seinen Regelungen zur Arbeitszeit oder zum Urlaubsanspruch, die Tarifverträge zur Altersvorsorge oder die Tarifverträge zum Urlaubsgeld sowie zur Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) – gelten aufgrund der gesetzlichen Nachbindung unverändert weiter.

Der unmittelbaren Wirkung dieser Tarifverträge für ver.di-Mitglieder kann sich der Arbeitgeber auch nicht durch eine ablösende Vereinbarung entziehen.

Um sich vor solchen Ansinnen in Zukunft zu schützen, raten wir allen Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht Mitglied sind: Sichern Sie sich neben der Gleichstellungsabrede im Arbeitsvertrag auch Ihre Tarifansprüche, in dem Sie sich unter den Schutz dieser Tarifverträge stellen.

Wie geht es weiter bei Löhnen und Gehältern? Erhöhungen, die in der aktuellen Tarifrunde erzielt werden, gelten bei real,- nicht, weil der Arbeitgeber durch seinen Blitzwechsel in die OT-Mitgliedschaft vor einem Neuabschluss geflüchtet ist. Lohn- und Gehaltszahlungen bleiben unverändert.

Um tarifliche Verbesserungen wieder möglich zu machen, wird entschlossenes Handeln auf Arbeitnehmerseite erforderlich sein: Im Betrieb, in der Öffentlichkeit und – wenn notwendig – auf der Straße.

JETZT MITGLIED WERDEN!

Beitrittserklärung **Änderungsmitteilung**
Mitgliedsnummer

<p>Beschäftigungsdaten</p> <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellter/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos <p><input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Azubi-/Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>	<p>Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)</p> <p>Straße _____ Hausnummer _____ PLZ _____ Ort _____ Branche _____</p> <p>ausgeübte Tätigkeit _____</p> <p>monatlicher Bruttoverdienst _____ € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsphase o. Lebensalterstufe _____</p>	<p>Ich möchte Mitglied werden ab</p> <p>0 1 2 0 Geburtsdatum _____</p> <p>Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</p>	
<p>SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto</p> <p>BIC _____ IBAN _____</p>	<p>Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende</p>	<p>Ich wurde geworben durch: Name Werber/in _____ Mitgliedsnummer _____</p> <p>Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von _____ bis _____</p> <p>Monatsbeitrag in Euro Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.</p>	
<p>Verante Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612ZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.</p> <p>gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>			<p>Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer _____</p> <p>Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.</p>
<p>Ort, Datum und Unterschrift _____</p>			<p>Ort, Datum und Unterschrift _____</p>
<p>Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.</p>			